

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl, Friesenstr. 34, 30161 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-0847/2015

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Rats-, Bürgerdienste, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik		
27. APR. 2015		
01		13

Dr. Marc 13. 2015

Hannover, 27/04/15

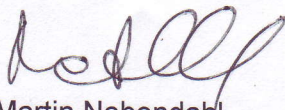
Anfrage

gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Jobtickets im öffentlichen Dienst in Hannover Mitte

Der Stadtbezirk Mitte ist allgemein hervorragend durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erschlossen. Hannovers Zentrum ist nicht nur Arbeitsort für viele in der privaten Wirtschaft beschäftigte Menschen aus Stadt und Region, sondern auch Dienstort für zahlreiche im öffentlichen Dienst beschäftigte Personen. Insbesondere viele der Beschäftigten des Landes reisen mit dem Auto an, sodass in einigen Stadtteilen (z.B. in der Calenberger Neustadt) der Parkdruck sehr hoch ist. Gleichzeitig ist bekannt, dass nicht allen Mitarbeitern des Landes ein Jobticket angeboten wird. Durch eine verstärkte Nutzung des ÖPNV könnte sowohl der Parkdruck in Teilen des Stadtbezirks gemindert werden, als auch ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Der öffentliche Bereich sollte sich beim Klimaschutz seiner Vorbildfunktion bewusst sein.

Wir fragen die Verwaltung vor diesem Hintergrund:

1. Wie viele im öffentlichen Dienst beschäftigte Personen (inkl. Beschäftigte bei Unternehmen in öffentlichem Besitz) haben Ihren Dienstort im Stadtbezirk Hannover Mitte (bitte unterteilt in Land, Region und Stadt)?
2. Wie viele dieser Personen besitzen ein oder haben Zugang zu einem Jobticket?
3. Aus welchen Gründen wird nicht jedem Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Hannover Mitte die Nutzung eines Jobtickets angeboten?



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender